

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 06.10.2017												
Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ) 2017 - 2030													
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>19.10.2017</td> <td>Bau- und Planungsausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>19.10.2017</td> <td>Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>08.11.2017</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	19.10.2017	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung	19.10.2017	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung	08.11.2017	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
19.10.2017	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung											
19.10.2017	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung											
08.11.2017	Bürgerschaft	Entscheidung											

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird um einen 2. Punkt ergänzt:
 Eine Evaluierung des MOPZ erfolgt nach 3 – 5 Jahren.

Sachverhalt:

Im Abschnitt 10 sind Monitoring, Evaluierung und Berichterstattung zwar umfangreich beschrieben, eine Verbindlichkeit für eine Evaluierung ist jedoch nicht gegeben. Insbesondere wenn sich grundlegende Rahmenbedingungen und -planungen ändern, wie z.B. der Flächennutzungsplan oder die Gewerbeflächenkonzeption entwickelt oder aktualisiert werden, muss eine Anpassung des Mobilitätsplanes Zukunft erfolgen.

Andreas Engelmann